

Neuer Schwung im Schulprojekt

Der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bernd Sibler sichert Präsident Braun eine Empfehlung des Projekts bei den Schülern und Grundschulen des Freistaats zu.



Vor der Grundschule werden Schüler und Lehrer begrüßt und auf das Thema eingestimmt.

Bei einem Gespräch im Maximilianeum, an dem auch die im Ministerium zuständige Abteilungsleiterin Maria Wilhelm teilnahm, machte Staatssekretär Sibler den Präsidenten Braun und Schmauser (BFVO) den Vorschlag, den Lehrern das Projekt „Fischer machen Schule“ über die zuständigen Schulämter zu empfehlen. Der LFV Bayern, so Sibler, müsse allerdings dazu Informationsmaterial bereithalten.

Hintergrund für das Gespräch war die Tatsache, dass die Materialien des Projekts häufig ohne Mitwirkung der Lehrer von den Vereinen eingesetzt werden. Gedacht war das einmal anders. Nach langer Diskussion hatte man sich im Verband schon 2005 entschieden kein eigenständiges Lehrmaterial zum Thema Wasser, Gewässer und Lebewesen zu erstellen, sondern unterrichtsbegleitende

Materialien, die der Lehrer in seinem Unterricht verwenden soll.

Die Vereine sollten dem Lehrer die Materialien anbieten und den Schülern die Möglichkeit geben, dem vermittelten Wissen in der Praxis Anschaulichkeit zu geben. Nur rund 10% der Vereine haben bisher auf diese Art Kontakt zur örtlichen Grundschule aufgenommen.

Erfreulich ist allerdings die Eigeninitiative von Bezirksverbänden und Vereinen, jährliche Großveranstaltungen anzubieten und häufig mehreren hundert Kindern die Möglichkeit zu geben, die Welt unter Wasser kennen zu lernen.

Wir sind dem Ministerium für das Angebot, die Schulen direkt zu informieren sehr dankbar.

Die Vereine müssen sich allerdings dann darauf einstellen zukünftig Anfragen direkt von den Schulen oder über Bezirks- und Landesverband zu erhalten. Bezirks- und Landesverband stehen den Vereinen in diesem Fall mit Rat und Tat zur Seite.

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf verwiesen, dass das Schulprojekt Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine ist. In der Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule und dem Projekttag Wasser ergibt sich für die Vereine eine wunderbare Möglichkeit der örtlichen Presse zu zeigen, dass man dort nicht nur Fische fängt, sondern sich auch mit dem Gewässer und seiner Ökologie intensiv beschäftigt. Beim Fischerfest und



Im Vereinsgewässer wird nach Kleintieren gesucht, die später bestimmt werden.



Mit den Arbeitsblättern festigen die Schüler ihre Kenntnisse.

anderen Präsentationen des Vereins können dann auch Kleintiere bestimmt oder ein Öko-Lehrpfad angelegt werden. Wir haben in Bayerns Fischerei & Gewässer schon oft Berichte von Vereinen abgedruckt, die großen Erfolg bei der öffentlichen Darstellung hatten und jedes Jahr Schulklassen zu sich an die Vereinsgewässer einladen.

Ausführliche Informationen zum Schulprojekt unter www.lfvbayern.de -> Fischer machen Schule. W. Blohm



Zum Abschluss eines gelungenen Tages am Wasser wird ein Gruppenfoto gemacht.

Der Landesfischereiverband erhält von Vereinen die sich am Schulprojekt beteiligen oft eine ausführliche Dokumentation. Wir zeigen hier Bilder vom Projekttag, den der Fischereiverein Murachtal in Zusammenarbeit mit der Grundschule Niedermurach ausgerichtet hat.